

Ressort: Politik

NSA-Ausschuss-Chef Sensburg mahnt SPD zu Zurückhaltung

Berlin, 12.05.2015, 15:43 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des NSA-Untersuchungsausschusses, Patrick Sensburg (CDU), hat die teils scharfen Attacken aus der SPD Richtung Kanzlerin Angela Merkel (CDU) angesichts der jüngsten Enthüllungen in der Spähaffäre scharf zurückgewiesen. "Das Thema eignet sich nicht als vorgezogenes Wahlkampfthema", sagte Sensburg dem "Handelsblatt".

"Es ist zu speziell und zu brisant, weil das internationale Ansehen Deutschlands auf dem Spiel steht", so der CDU-Politiker weiter. "Deshalb ist es nicht hilfreich, wild zu spekulieren." Eine endgültige Bewertung des Sachverhalts sei "derzeit seriös nicht möglich".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54487/nsa-ausschuss-chef-sensburg-mahnt-spd-zu-zurueckhaltung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619